

Forschungsunterstützende Informations- und Koordinationsaufgaben

im Geschäftsjahr wurden die Hefte 48 und 49 unserer Zeitschrift Meylania publiziert.

Die Website von Bryolich wurde von unserer Webmasterin Heike Hofmann im Berichtsjahr neu gestaltet und wird seitdem laufend aktualisiert. Sämtliche Veranstaltungen der Gesellschaft werden auf der Website publiziert.

Austausch des Vereinsbulletins: Die Schweizerische Vereinigung für Bryologie und Lichenologie tauscht mit zwanzig Kryptogamenvereinigungen aus der ganzen Welt ihr Bulletin Meylania gegen die entsprechenden Publikationsorgane. Diese Bulletins stehen der Öffentlichkeit in der Bibliothek des Conservatoire et Jardin Botaniques de la Ville de Genève zur Verfügung.

Vereinsbibliothek: Die Bücher der Schweizerischen Vereinigung für Bryologie und Lichenologie sind der Öffentlichkeit in der Bibliothek der Botanischen Institute der Universität Zürich (Bryologie) und der WSL (Lichenologie) zugänglich.

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (Scnat): Die Bryolich engagiert sich aktiv in der Scnat und nimmt Einsitz im Präsidium der Plattform Biologie (S. Stofer).

Reisekostenbeiträge für Studierende

Im Jahre 2011 konnten 2 Reisestipendien an Studierende vergeben werden. Die Stipendien wurden an der Bryolich GV in Fiesch, per Mailinglist, sowie auf der Homepage angekündigt. Die eingegangenen Bewerbungen wurden vom Vorstand begutachtet. Reisekostenbeiträge konnten an Yuppayao Kophimai (Dissertation Uni Bern) für die Teilnahme am 3rd European Congress of Conservation Biology in Glasgow und an Shiva Devkota (Dissertation Uni Bern) für die Teilnahme an der Konferenz der Society for Conservation Biology, Asia Regional Conference in Bangalore, India, vergeben werden. Die beiden Doktoranden haben jeweils eine Präsentation über ihre Dissertationsprojekte halten können. Für das Jahr 2013 konnten wiederum Stipendien ausgeschrieben werden, welche per Bryolich Mailinglist, auf der Bryolich Website sowie in Meylania 49 angekündigt wurden.

Internationale Aktivitäten

Wissenschaftliche Zusammenarbeit

Einsitz im Vorstand des European Committee for Conservation of Bryophytes (ECCB, N. Schnyder).

Einsitz im Vorstand der Bryophyte Specialist Group der World Conservation Union IUCN (A. Bergamini).

Vorsitz der Bryologisch-lichenologischen Arbeitsgemeinschaft für Mitteleuropa e.V. BLAM (H. Hofmann).

Vorsitz der Lichen Specialist Group der World Conservation Union IUCN (C. Scheidegger).

Institutionelle Zusammenarbeit

Einsitz im Advisory Board of the International Association for Lichenology IAL (S. Stofer).

Dialog mit der Gesellschaft

Die Bryolich pflegt den Dialog mit der Öffentlichkeit über die Publikation des Bulletin Meylania sowie der Fachzeitschrift Cryptogamica Helvetica. Zudem unterhält die Gesellschaft eine Homepage, führt Fachbibliotheken, hält Vorträge, organisiert Exkursionen und Workshops, Bestimmungskurse und Studientage. Die von der Bryolich organisierten Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen.

Administrative Tätigkeiten

Generalversammlung: 2. Juni 2012 in Gstaad (BE).

Vorstandssitzungen: Es wurden jeweils Sitzungen am 2. Juni in Gstaad und am 13. 11. 2012 in Bern durchgeführt. Anlässlich der Sitzung in Bern hat Philippe Clerc seinen sofortigen Austritt aus dem Vorstand erklärt.

5.4. 2013, **Christoph Scheidegger**

Einige flechtenbewohnende Pilze aus den Schweizer Alpen

Wolfgang von Brackel
Meylania 51 (2013): 7-13

In der Zusammenstellung werden – neben einigen Einzelfunden – die lichenicolen Pilze aufgeführt, die vom Verfasser während der Exkursion der BLAM in Meiringen 2006 gesammelt wurden. Von den genannten 37 Taxa sind 17 neu für die Schweiz, eines stellt eine neu beschriebene Art dar und zwei entsprechen ebenfalls keiner beschriebenen Art, können aber anhand des dürftigen Materials nicht beschrieben werden. Die Angaben „neu für die Schweiz“ gründen sich auf ein umfangreiches Literaturstudium, letztlich kann aber das Übersehen insbesondere älterer Quellen nicht ausgeschlossen werden. Wie vorsichtig man mit dieser Angabe sein muss, zeigen die „Neufunde“ von *Dactylospora athallina* und *Phacopsis vulpina* von ZIMMERMANN (2009), die aber bereits für die Schweiz publiziert waren (BSM 2006-2012 resp. LETTAU 1958: 141, HAFELLNER 1987a). Die Ergebnisse der Literaturrecherche werden in Kürze als „Vorläufige Checkliste der flechtenbewohnenden Pilze der Schweiz“ unter www.ivl-web.de/download_frame.htm als pdf abrufbar sein.

Die Belege werden im Herbarium des Instituts für Vegetationskunde und Landschaftsökologie (hb ivl) aufbewahrt.

Orte der BLAM-Exkursion (alle Kanton Bern)

1: Grimselpass Nordseite, 2160 m, 46°33'48"N, 08°19'48"E, 24.8.2006.

2: Meiringen, Schwarzwaldalp (Höhe und Koordinaten siehe Einzelnachweise), 25.8.2006.

3: Sustenpass, alte Granitmoräne, 1950 m, 46°43'23"N, 08°25'45"E, 26.8.2006.

4: Sustenpass, alte Granitmoräne, 1990 m, 46°43'17"N, 08°25'46"E, 26.8.2006.

Ergebnisse

Abrothallus bertianus De Not.

2: an Grauerle, auf *Melanelixia glabratula*, Thallus, 1420 m, 46°40'33"N, 08°08'13"E (hb ivl 6601); an Bergahorn, auf *Melanohalea exasperata*, Thallus und Apothecien, 1465 m, 46°40'31"N, 08°08'03"E (hb ivl 6615).

In der Schweiz bekannt aus den Kantonen Basel-Land, Bern, Luzern, St. Gallen und Wallis (LETTAU 1958: 141, GRONER & FREI 2007, STOFER et al. 2008).

Arthonia subvarians Nyl.

2: an Silikatfels, auf *Lecanora polytropa*, vorwiegend auf den Apothecien, 1630 m, 46°40'05"N, 08°07'06"E (hb ivl 6608).

Die weitgehend unbekannte Art zeigte in der Probe aus der Schweiz folgende Merkmale: Ascomata arthonioid, ca. 300 µm im Durchmesser, Hypothecium hellbraun, Hymenium ± hyalin, J+ tief weinrot, KJ+ blau, Epithecium graubraun, dunkler in K, Asci ca. 22–30 × 12–20 µm, (4–)8-sporig, Ascosporen zweizellig, hyalin, glatt, ca. 12–13 × 4,5–5 µm. Neu für die Schweiz.

Briancoppinsia cytospora (Vouaux) Diederich et al.

2: an Bergahorn, auf *Melanohalea exasperata*, Thallus, 1465 m, 46°40'31"N, 08°08'03"E (hb ivl 6613).

In der Schweiz bekannt aus den Kantonen Aargau und Basel (LETTAU 1958: 165).

Carbonea intrudens (H. Magn.) Hafellner

4: an Granitbrocken, auf *Rhizocarpon geographicum*, Thallus (hb ivl 6621).

Neu für die Schweiz.

Carbonea supersarsa (Nyl.) Hertel

4: an Granitbrocken, auf *Lecanora polytropa*, Thallus (hb ivl 6624, 6621 im Beleg von *Carbonea intrudens*).

In der Schweiz bekannt aus den Kantonen Schwyz, Tessin und Wallis (VOUVAUX 1913: 409, KEISSLER 1930: 134, GRONER 2005, BSM 2006–2012).

Cercidospora epipolyropa (Mudd) Arnold

1: an Gneisfelsen, auf *Lecanora polytropa*, Hymenium (hb ivl 6594); 2: an Gneisfels, auf *Lecanora polytropa*, Hymenium, 1640 m, 46°40'05"N, 08°07'06"E (hb ivl 6618, im Beleg von *Endococcus macrosporus*); 3: auf *Lecanora polytropa*, Hymenium (hb ivl 6620).

In der Schweiz bekannt aus den Kantonen Graubünden, Schwyz, Tessin, Uri und Wallis (LETTAU 1958: 159, HAFELLNER 1987b, GRONER 2005, CALATAYUD et al. 2013).

Cercidospora macrospora (Uloth) Hafellner & Nav.-Ros.

2: an Kalkfelsen, auf *Lecanora muralis*, Hymenium, 1630 m, 46°40'05"N, 08°07'06"E (hb ivl 6604).

Neu für die Schweiz.

Cercidospora thammoliae Zhurb.

1: auf Offenboden über Gneis, auf *Thammolia vermicularis*, Thallus (hb ivl 6596).

Neu für die Schweiz.

Cercidospora sp.

1: an Gneisfelsen, auf *Hymelesia lacustris* var. *ochracea*, Thallus (hb ivl 6599). Perithecien ca. 150 µm im Durchmesser, vollständig in den Wirtsthallus einge-

senkt, Wand oben braun (oberstes Viertel bis Drittel), unten hyalin, aus unten langgestreckten, oben eher wirren Zellen. Pseudoparaphysen nicht beobachtet. Asci 8(?)-sporig, ca. 35 × 10 µm. Ascosporen zweizellig, hyalin, glatt, halonat, Zellen annähernd gleichgroß, gelegentlich die untere leicht zugespitzt, (10–)11.5–14.4(–15) × (5–)5.3–6.3(–6.5) µm, l/b = (1.5–)2–2.6 (n = 12). Der Fund entspricht keiner der bisher beschriebenen *Cercidospora*-Arten.

Cladosporium licheniphilum Heuchert & U. Braun

2: an Bergahorn, auf *Parmelina quercina*, Apothecienrand, 1530 m, 46°40'23"N, 08°07'42"E (hb ivl 6617).

Neu für die Schweiz.

Endococcus macrosporus (Arnold) Nyl.

2: an Gneisfels, auf *Rhizocarpon geographicum*, Thallus, 1640 m, 46°40'05"N, 08°07'06"E (hb ivl 6618); 4: an Granitbrocken, auf *Rhizocarpon geographicum*, Thallus, 1990 m, 46°43'17"N, 08°25'46"E (hb ivl 6622).

In der Schweiz bekannt aus dem Kanton Graubünden (TRIEBEL 1989, als *E. perpusillus*).

Endococcus pseudocarpus Nyl.

2: an Fels, auf *Collema* sp., Thallus, 1630 m, 46°40'05"N, 08°07'08"E (hb ivl 6603).

Epicoccum nigrum Link

3: an Granitbrocken, auf *Rhizocarpon geographicum*, Thallus (hb ivl 6623, im Beleg von *Pronectria rhizocarpicola*).

Zumindest in lichenicoler Lebensweise neu für die Schweiz.

Epicladonia sp.

4: Offenboden, auf *Cetraria islandica*, Thallus (hb ivl 6628).

Conidiomata eingesenkt, birnförmig, mit Ostiole, schwarz, verbunden mit torulösen, braunen vegetativen Hyphen, Einzelzellen 6–9 × 4–6 µm. Wand im Schnitt dunkelbraun, textura intricata. Conidiophoren reduziert oder fehlend. Conidiogene Zellen der inneren Wand aufsitzend, hyalin, flaschenförmig, ca. 6–7 × 2 µm. Conidien einzellig, hyalin, glatt, zylindrisch, an einem Ende gestutzt, (7–)7.7–9.7(–19) × (2–)2.2–2.5 µm, l/b = (2.8–)3.2–4.1(–4.8) (n = 20). Der Fund entspricht keiner der bisher beschriebenen *Epicladonia*-Arten.

Illosporopsis christiansenii (B.L. Brady & D. Hawksw.) D. Hawksw.

2: an Bergahorn, auf *Parmelia sulcata*, *Melanelixia glabra* und *Physcia* sp., Thallus, 1530 m, 46°40'23"N, 08°07'42"E (hb ivl 6616).

Neu für die Schweiz.

Intralichen lichenum (Diederich) D. Hawksw. & M. S. Cole agg.

2: an Fichte, auf *Evernia divaricata*, Thallus, 1755 m, 46°39'55"N, 08°06'40"E (hb ivl 6605, im Beleg von *Phaeosporobolus usneae*).

Neu für die Schweiz.

Lichenocodium erodens M. S. Christ. & D. Hawksw.

1: auf *Hypogymnia physodes*, Thallus; auf Offenboden über Gneis, auf *Cetraria islandica*, Thallus; 2: an Bergahorn, auf *Melanohalea exasperata* und *Physcia stellaris*, Thallus und Apothecienrand, 1465 m, 46°40'31"N, 08°08'03"E (hb ivl 6612). – **Kanton Tessin**, Vallemaggia, oberhalb Maggia, am steilen Nordhang

im Eichen-Esskastanien-Wald, an *Alnus glutinosa*, auf *Flavoparmelia caperata*, 570 m, 46°15'04,7" N, 08°42'48,6" E, 11.8.2005 (hb ivl 2993); Valle Versasca, 1 km vor Sonogna, an *Larix europaea*, auf *Parmelia sulcata*, 870 m, 46°20'28,3" N, 08°47'58,8" E (hb ivl 3612). – **Kanton Graubünden**, Val Calanca N Stabbio im Wal d'Auriglia, an *Larix europaea*, auf *Hypogymnia physodes* und *Pseudevernia furfuracea*, 1450 m, 46°18'40,6" N, 09°07'27,4" E, 3.9.2005 (hb ivl 3610, 3611).

Von dem sehr häufigen Coelomyceten sind mir keine Nachweise aus der Schweiz bekannt.

Lichenocodium lecanorae (Jaap) D. Hawksw.

1: an Gneisfelsen, auf *Lecanora polytropia*, Hymenium (hb ivl 6595). 2: an Bergahorn, auf *Parmelina quercina*, Thallus und Apothecien, 1530 m, 46°40'23"N, 08°07'42"E (hb ivl 6617, im Beleg von *Cladosporium licheniphilum*).

In der Schweiz bekannt aus dem Kanton Luzern (HAWKSWORTH 1981, RUOSS 1991, STOFER et al. 2008).

Lichenocodium lichenicola (P. Karsten) Petr. & Syd.

2: an Bergahorn, auf *Physcia stellaris*, Thallus, 1465 m, 46°40'31"N, 08°08'03"E (hb ivl 6606).

Eine der selteneren *Lichenocodium*-Arten, parasitisch auf verschiedenen *Physcia*-Arten. Neu für die Schweiz.

Lichenostigma elongatum Nav.-Ros. & Hafellner

2: an Silikatfels, auf *Aspicilia caesiocinerea* agg., Thallus, 1630 m, 46°40'05"N, 08°07'06"E (hb ivl 6607).

Neu für die Schweiz.

Lichenostigma maureri Hafellner (= *Phaeosporobolus usneae* D. Hawksw. & Hafellner)

2: an Bergahorn, auf *Ramalina farinacea*, Thallus, 1465 m, 46°40'31"N, 08°08'03"E (hb ivl 6600); an Fichte, auf *Evernia divaricata*, Thallus, 1755 m, 46°39'55"N, 08°06'40"E (hb ivl 6605).

In der Schweiz bekannt als Anamorph aus dem Kanton Schwyz (GRONER 2006, STOFER et al. 2008) sowie mehrfach als Teleomorph (HAFELLNER 1982, THOR 1985, BOOM et al. 1993, BSM 2006-2011, STOFER et al. 2008). *Evernia divaricata* ist eventuell ein neuer Wirt.

Marchandiomyces corallinus (Roberge) Diederich & D. Hawksw.

Kanton Tessin, Valle Versasca, 1 km vor Sonogno, an *Larix europaea*, auf *Parmelia saxatilis* agg. und *Usnea* sp., 870 m, 46°20'28,3" N, 08°47'58,8" E (hb ivl 3613, 3614).

In der Schweiz bekannt aus dem Kanton Wallis (ETAYO & DIEDERICH 1996).

Muellerella erratica (A. Massal.) Hafellner & V. John

1: an Gneisfelsen, auf *Lecanora polytropia*, Thallus (hb ivl 6594, im Beleg von *Cercidospora epipolytropia*).

In der Schweiz bekannt aus den Kantonen Bern und Graubünden (LETTAU 1958: 159).

Muellerella lichenicola (Sommerf.: Fr.) D. Hawksw.

2: an Bergahorn, auf *Melanelixia glabra*, Thallus, 1465 m, 46°40'31"N, 08°08'03"E (hb ivl 6619).



Abbildung: *Rhagadostoma lichenicola* (de Not.) Keissler

In der Schweiz bekannt aus den Kantonen Graubünden, Luzern und Schwyz (TRIEBEL 1989, GRONER 2005, STOFER et al. 2008).

Muellerella ventosicola (Mudd) D. Hawksw. agg.

2: an Silikatfels, auf *Protoparmelia badia*, Thallusrand, 1630 m, 46°40'05"N, 08°07'06"E (hb ivl 6608); 4: auf *Rhizocarpon geographicum*, Thallus (hb ivl 6621, im Beleg von *Carbonea intrudens*, hb ivl 6622, im Beleg von *Endococcus macrosporus*).

Perithezien am Rand der Areolen der Wirtsflechte, ca. 250 µm im Durchmesser, Asci 32–64-sporig, Ascosporen 6–8 × 4–5 µm, dunkelbraun, dickwandig (Probe 6608).

In der Schweiz bekannt aus den Kantonen Bern, Graubünden und Wallis (TRIEBEL 1989).

Pronectria rhizocarpicola Brackel

3: auf Granitbrocken, auf *Rhizocarpon geographicum*, Thallus (hb ivl 6623). Das ist der Typusfundort der kürzlich beschriebenen Art (BRACKEL 2013).

Pyrenidium actinellum Nyl.

2: auf Offenboden, auf *Solorina crocea*, Thallus (hb ivl 6626). Neu für die Schweiz.

Rhagadostoma lichenicola (de Not.) Keissler

1: auf Offenboden über Gneis, auf *Solorina crocea*, Thallus (hb ivl 6598).

In der Schweiz bekannt aus dem Kanton Graubünden (NAVARRO-ROSINÉS & HLA-DUN 1994).

Sclerococcum sphaerale (Ach. ex Ficin. & Schubert) Fr.

1: an Gneisfelsen, auf *Pertusaria coralloides*, Thallus (hb ivl 6597).

In der Schweiz bekannt aus den Kantonen Graubünden und Luzern (LETTAU 1958: 168, STOFER et al. 2008).

Sphaerellothecium cladoniae (Alstrup & Zhurb.) Hafellner

2: an Silikatfels, auf *Cladonia pyxidata* agg., Thallusschuppen, 1625 m, 46°40'04"N, 08°07'09"E (hb ivl 6602).

Neu für die Schweiz.

Sphaerellothecium contextum Triebel

4: an Granitbrocken, auf *Sporastatia testudinea*, Thallus (hb ivl 6627).

In der Schweiz bekannt aus den Kantonen Bern, Graubünden und Tessin (TRIEBEL 1989, BSM 2006–2012).

Stagonospora exasperatae Brackel

2: an Bergahorn, auf *Melanohalea exasperata*, Thallus, 1465 m, 46°40'31"N, 08°08'03"E (hb ivl 6614).

Der offenbar sehr seltene Coelomycet war bisher nur aus Bayern bekannt. *Melanohalea exasperata* ist ein neuer Wirt.

Stigmatidium microspilum (Körb.) D. Hawksw.

2: an Buche, auf *Graphis scripta*, Thallus (hb ivl 3845).

Bekannt aus dem Schweizer Jura (LETTAU 1958: 157).

Stigmatidium peltideae (Vain.) R. Sant.

2: an Fels, auf *Peltigera* sp., Thallus, 1630 m, 46°40'05"N, 08°07'06"E (hb ivl 6610).

In der Schweiz bekannt aus dem Kanton Schwyz (GRONER 2007, STOFER et al. 2008).

Stigmatidium pumilum (Lettau) Matzer & Hafellner

2: an Silikatfels, auf *Physcia* cf. *wainioi*, Thallus, 1630 m, 46°40'05"N, 08°07'06"E (hb ivl 6611).

In der Schweiz bekannt aus den Kantonen Graubünden und Uri (LETTAU 1958: 150, MATZER & HAFELLNER 1990).

Stigmatidium squamariae (de Lesd.) Cl. Roux & Triebel

2: an Kalkfelsen, auf *Lecanora muralis*, Hymenium, 1630 m, 46°40'05"N, 08°07'06"E (hb ivl 6604, im Beleg von *Cercidosora macrospora*).

Neu für die Schweiz.

Thelocarpon epibolum var. *epithallinum* (Leight. ex Nyl.) G. Salisb.

2: auf Offenboden, auf *Solorina crocea*, Thallus (hb ivl 6625).

Neu für die Schweiz.

Literatur

BOOM, P. P. G. VAN DEN, BRAND, A. M. & SIPMAN, H. J. M. 1993. Lichens from Evolene and surroundings (Switzerland). – *Meylania* 3: 12–26.

BRACKEL, W. v. 2013. *Pronectria rhizocarpicola*, a new lichenicolous fungus from Switzerland. – *Mycosphere* 4: 926–928.

BSM (BOTANISCHE STAATSSAMMLUNG MÜNCHEN) 2006–2012. The Collection of Lichenicolous Fungi at the Botanische Staatssammlung München. – http://www.botanischestaatssammlung.de/DatabaseClients/BSMlichfungicoll/DiversityCollection_BSMlichfungicoll_Find.cfm

CALATAYUD, V., NAVARRO-ROSINÉS, P. & HAFELLNER, J. 2013. Contributions to a revision of *Cerci-*

dospora (Dothideales), 2: Species on *Lecanora* s. l., *Rhizoplaca* and *Squamarina*. – *Mycosphere* 4: 539–557.

ETAYO, J. & DIEDERICH, P. 1996. Lichenicolous fungi from the Western Pyrenees, France and Spain II. More Deuteromycetes. – *Mycotaxon* 60: 415–428.

HAFELLNER, J. 1982. Studien über lichenicole Pilze und Flechten II. *Lichenostigma maureri* gen. et spec. nov., ein in den Ostalpen häufiger lichenicoler Pilz (Ascomycetes, Arthoniales). – *Herzogia* 6: 299–308.

HAFELLNER, J. 1987a. Studien über lichenicole Pilze und Flechten V. Über die Gattung *Phacopsis* Tul. emend. Körber (Lecanorales). – *Herzogia* 7: 343–352.

HAFELLNER, J. 1987b. Studien über lichenicole Pilze und Flechten VI. Ein verändertes Gattungskonzept für *Cercidospora*. – *Herzogia* 7: 353–365.

GRONER, U. 2005. Neue, seltene und interessante Flechten 1. – *Meylania* 34: 8–10.

GRONER, U. 2006. Neue, seltene und interessante Flechten 2. – *Meylania* 37: 8–11.

GRONER, U. 2007. Neue, seltene und interessante Flechten 3. – *Meylania* 39: 21–24.

GRONER, U. & FREI, M. 2007. Beitrag zur Flechtenflora des Murgtales, Quarten SG. – *Meylania* 39: 18–21.

HAWKSWORTH, D. L. 1981. The lichenicolous coelomycetes. – *Bull. Br. Mus. (Nat. Hist.) Bot.* S. 9: 1–98.

KEISSLER, K. v. 1930. Die Flechtenparasiten. – In: Dr. L. Rabenhorst's Kryptogamen-Flora von Deutschland, Österreich und der Schweiz. 2. Aufl., Bd. 8. – Leipzig: Akad. Verlagsanst.

LETTAU, G. 1958. Flechten aus Mitteleuropa XIV. (Schluss). – *Feddes Repert.* 61/2: 105–171.

MATZER, M. & HAFELLNER, J. 1990. Eine Revision der lichenicolen Arten der Sammelgattung *Rosellinia* (Ascomyceten). – *Bibl. Lichenol.* 37: 1–138.

NAVARRO-ROSINÉS, P. & HLAJÚN, N. L. 1994. Datos sobre el género *Rhagadostoma* (ascomycetes liquenícolas, Sordariales). – *Bull. Soc. Linn. Prov.* 45: 431–442.

RUOSS, E. 1991. Flechtenreichtum - ein Spiegelbild des Naturraumpotentials. – *Mitt. Naturf. Ges. Luzern* 32: 198–214.

STOFER, S., SCHEIDEGGER, C. CLERC, P., DIETRICH, M., FREI, M., GRONER, U., JAKOB, P., KELLER, C., ROTH, I., VUST, M. & ZIMMERMANN, E. 2008. SwissLichens – Webatlas der Flechten der Schweiz / Modul Verbreitung (Version 2). – www.swisslichens.ch zuletzt aufgerufen am 12.7.2013.

THOR, G. 1985. A new species of *Lichenostigma*, a lichenicolous ascomycete. – *Lichenologist* 17: 269–272.

TRIEBEL, D. 1989. Lecideicole Ascomyceten. Eine Revision der obligat lichenicolen Ascomyceten auf lecideoiden Flechten. – *Biblioth. Lichenol.* 35: 1–278.

VOUAUX, A. 1913. Synopsis des champignons parasites des lichens. – *Bull. Soc. mycol. France* 29: 33–128, 399–446, 447–494.

ZIMMERMANN, E. 2009. Lichenicole Pilze – Neufunde für die Schweiz. – *Meylania* 42: 22–24.

Wolfgang von Brackel, Institut für Vegetationskunde und Landschaftsökologie, Georg-Eger-Str. 1b, D-91334 Hemhofen, wolfgang.von.brackel@ivl-web.de